

Rheumatismus ist leicht kuriert durch Reinigung des Blutes

E. S. S. gibt schnelle Erleichterung durch Stärkung des Blutes.

Ja, aber wie? Eine natürliche Frage. Die Antwort ist, daß Sie Ihre Blut reinigen müssen, indem Sie es zu gesunden Aktion antreiben, indem Sie die Keime und Unreinlichkeiten austreiben, die den Rheumatismus verursachen.

Die neuesten Tuchstoffe für elegante Frühjahrs-Anzüge und Ueberzieher leicht auf Lager bei EDWARD THIEL

Ein Pfund — SKINNERS Makkaroni oder Spaghetti hat mehr Nahrungswert als ein Pfund Fleisch und kostet weniger.

Sprecht vor in der Gastwirtschaft von Otto Vorsatz 1512 Howard Str. Gute Ware, reelle Bedienung

DR. KARRER der aufrichtige Zahnarzt. Die beste Kronen- u. Brückenarbeit, Füllungen, die halten.

Dr. Friedrich A. Sedlacek Deutscher Arzt. Office: 1270 24th St. Straße Nr. 13 und William Straße

DR. J. C. IWERTSEN Spezialist für Kinderkrankheiten. Office: 474 Broadway

Die letzte Sorge.

Novelle von Max Baum in Prag.

Um 8 Uhr 5 Minuten morgens hatte Fähring Paul Girch noch in seinem Schlaftrunken auf die Uhr gesehen. Das war das letzte, was an er sich noch erinnern konnte.

Plötzlich rollte, dröhnte und kalterte es dumpf unter ihm. Er griff um sich. Er lag weich. Ein dümmiges Halbunsel umgab ihn, aber nicht wie unter dem Himmel im Freien, nein, wie in einem Zimmer!

„Gergej Stepanowitsch Tschedenow,“ sagte es mit einer hohen grellen Stimme, und rebete noch einiges hoch weiter. Vielleicht hatte es auch schon vor dem geredet, und die Laute hätten Girch aus seiner Bewußtlosigkeit geweckt.

„Ich verstehe nicht,“ sagte Girch ärgert. Dr. Gergej Stepanowitsch Tschedenow, Leutnant im 328. Infanterieregiment,“ wiederholte er deutsch, „können Sie mir sagen, wo wir da hinfahren, Kamerad?“

„Ist Ihnen das so wichtig?“ Girch lachte und fühlte, wie es ihm weh tat, wenn seine steifen Wangen sich zum Lachen verzogen, Argwohn in ihm hinterließ. Stationen werden bei dem Zug nicht ausgerufen.

„Sie sind gut gelohnt,“ sagte der Russe traurig. „Nun was? Betrauern Sie es vielleicht, daß Sie mit dem Leben dahingekommen sind? Wie kommen Sie übrigens hierher? Das ist doch ein österreichischer Verwundetenzug!“

„Was? tief der Russe entsetzt, dann aber schüttelte er den Kopf: „Nein, nein, das ist doch natürlich ein russischer. Wachsen Sie sich nichts daraus! Bei uns wird es Ihnen gut gehen.“

„Aber was reden Sie denn?“ Girch fuhr auf, „wie läme ich denn hierher?“

„Nun, mein Lieber, Sie wissen doch, wo Sie etwas geschickt,“ meinte der Russe voll Bedauern mit nachschlicher Gelassenheit, die Jyrigen räumten das Schlafbett und...

nem Schmerzen um den Aernano gebrach, so schreiben Sie für mich einen Brief! Verprechen Sie mir! Wir sind ja doch alle Kameraden!“

„Ja, natürlich, was soll's denn sein?“ „Sie schreiben an jemanden nach Modlitz, hören Sie, Modlitz! Die Adresse wird sich in meiner Tasche befinden. Sie soll zu uns kommen, dorthin, wo wir liegen werden. Ich, Gott, wenn sie nur wissen wird, wie man das macht, wenn sie sich nur auf den Bahnen zurechtfinden wird!“

„Ja, was werden Sie ihr also, wie werden Sie es ihr sagen? Es ist nicht meine Frau, hören Sie? Es ist eine ganz fremde Person, die noch gar nicht recht weiß, wie nahe sie mir steht. Bei dem Manne soll sie nicht bleiben, sagen Sie ihr! Die Kinder kann sie mit sich nehmen, wenn sie will.“

„Sie ist auch nicht schön, glaube ich, wenn ich das selbst nicht beurteilen kann. Oder vielmehr, wenn ich die Wahrheit sagen soll: Ich weiß, daß sie sehr hübsch ist, ja — wohl! Und das ist es, wirklich das zum großen Teil, was den inneren Kern und Halt einer tief aufreißenden phantastischen Vorstellung von Glück, von maßlosem Glück bildet, die für mich von ihr ausging.“

„Es begann, als ich damals hinaufkam, den Mann zu pfänden. Sie führte ihm sein hässliches Hauswesen und fertigte sich, wie möglich, von nichts die vier Wände und sah selbst zu kleiden und zu sättigen waren. Sie war eine Verwandte, vielleicht die Schwester seiner verstorbenen Frau.“

„Ich war sehr aufgebracht damals, aber der Mann hätte auch immer zum Kasten bringen können. Er war, wie man sagte, außerordentlich wohlthätig, und spendete viel für fromme Zwecke. Man hielt ihn also natürlich für reich, und wenn er und seine Kinder abgerufen und armelig umherziehen, so hielt man das eben nur für seine außerordentliche Art von Geiz.“

„Er hatte in unserem Segereienarenalen es ist eigentlich der meiner Eltern; ich bin Rechtsanwalt immer sehr große Einkünfte gemacht, wie Sie nur für eine üppige lebende, große Familie bestimmt sein konnten. Man wagte, um die sichere Rundhaft nicht zu verlieren, lange nicht offen und derb auf Bezählung zu dringen. Als ich nun nach all den fruchtlosen, leisen und immer dringlicheren Aufforderungen selbst hinaufging, um vorerst mit der Pfändung zu drohen und nachzusehen, wie es um die Leute stand, und in dem täglichen Koch von Wohnung alles leer und ausgebrannt fand, wie bei einem Bettler, als ich hörte, daß der Wohltätige alles, aber auch alles, was er hatte und verdiente, an die Armen und die Waisen vergebte und die Seiten wie die Hunde leben ließ, da dachte mich die Wut. Es war ein ziemlich hoher Betrag, den meine Eltern zu fordern hatten.“

„Das Mädchen hand zitternd und blaß vor mir und bat mich demütig und verzweifelt, von dem schimmlichen abzugeben, und nahm allen Verdacht aufzugeben, den Mann zu verteidigen, obgleich sie fühlte, daß es ihr nicht gelingen konnte, da sie kein Tun selbst nicht begriff. Zögernd, denken Sie nun, furchtsam zögernd gefand sie, daß noch zwei Rubel im Schrank seien, die aber für den Rest der Woche ausreichen sollten, für vier Tage. Und dabei hatte der Mann einen ganz schönen Verberien eine Mutterverletzung. Er wollte nicht die Sünde begehen, auch nur um das geringste mehr als unbedingt notwendig, zu brauchen, solange es Hungernde und Freireiche gab, sagte sie. — Und bei dem Mann soll sie nun bleiben! Er wird sie samt den Kindern, den armen, scheuen Kindern betteln schämen. Ganz geist! „Besser die wird verweigert, als du verweigert!“ meint er. Ein Mädchen aus Menschenliebe! Was hat der für einen Gott, daß er ihn immerfort bestochen muß!“

„Er schlopfte ein Weichen in kurzen hängigen Stößen. „Ich kam nun sehr oft mit dem Mädchen zusammen. Vorwiegend gab's wenig; ich wurde Becater in der schwierigen Lage des Mann, aus dem ich ein Prozeß zu werden drohte. Unsere Beziehungen bestanden sich aber noch im ersten Stadium. Sie war sich ihrer Höflichkeit nur allzu sehr bewußt und dachte darum, ich würde sie zum besten haben. Nicht einmal dadurch wurde sie gereizt und eröttert, nur sehr traurig und ge-

ornat, aber davon war auch wahrhaftig, — so weil kennt man sich ja immerhin, — niemals nur das mindeste meinem Tun beigewogen. Ich nahm zwar die Sache anfangs wirklich nicht ernst genug, hielt es vielleicht für eine Raune des Lebensfüttigen, daß ich an einer schönen Frau, mit der ich die lustige Stunden verlebte hatte, damals das Interesse verlor. Ich tat nicht gleich das Nötige, ihr gründlich zu beweisen, daß ich durchaus nicht meinen Spaß mit ihr treiben wollte. Ich empfand vielleicht noch nicht so tief und ganz, was es bedeuten konnte, sich diesem Mädchen mit echter Innigkeit zu nähern, wie viel herrlicher es war, als allen Schätzen der Welt den Hof zu machen. Aber schließlich: Wer denkt daran, Dinge zu überflüssigen, die ihre Entwidlung haben müssen? Und wer hätte in meinen jungen Jahren daran denken sollen, daß er vielleicht nicht Zeit haben würde, sie zu Ende zu bringen? Und als ich die Enderung erhielt, gleich bei Kriegesbeginn, da hatte ich so viel anderes im Kopfe. Ich hätte mich für wohlfühlig gehalten, wäre mir die Auseinandersetzung mit dem Mädchen wichtiger erschienen, als meine Eltern nochmals zu sehen oder meiner Schwester in der beschwerlichen Stadt Wien zu fagen. Draußen aber im Feld, in den Augenblicken, da der Tod über meinen Kopf hingiff oder irgendwo tödlich vor mir in die Erde eingegraben stand und wartete, indes ich auf ihn zulief, oder mehr noch nachher in den Kampfpause, wenn ich wunderbarerweise mich hell geliebten wiederfand, dachte ich an das Mädchen, dessen Glück mit mir verding, dessen einzige Möglichkeit, zu leben, an welche selige Möglichkeit, verging, von der sie noch gar nichts ahnte! Und ich sah die guten milde Augen vor mir, deren Seele und Reinheit niemand bemerkt, weil die Wimpern und Brauen darüber so schütter waren, an die große, viel zu große Stirn, die edel und ausgebogen war, aber zu einem Mädchen-geicht gar nicht paßte, und die vorstehende dünne Nase, die so gar nichts mit dem weichen kleinen Mund zu tun hatte und mit den weichen schmalen Wangen. Wer kann sagen, wie diese Züge ausgesehen hätten, wenn sie fröhlich und voller, immer gepflegt und wohlausgekleidet gewesen wären? — Sie haben wohl keinen Begriff, Herr, wie rein und schön, wie beglückend es ist, ein hübsches Mädchen zu lieben, ein hübsches hübsches Mädchen. Wenn sie verunehrt, jagt unglaublich das Unberechtigte zu fassen beginnt, — ich weiß, daß die Menschen sehr verschiedenes unter Liebe verstehen, — aber einen Menschen so glücklich zu machen, daß er sich wie von einer schmerzhaften Krankheit genesen, glücklich umherstehend in seinem Leben erwachen fühlt, was hat das mit Wohlgefallen, mit Wohlmut an Linien und Farben der Gesichter oder Gestalten gemein?“

„Der Mann war ganz erschöpft von der Erzählung, aber er ließ nicht nach. Er sprach immer sanfter; es trieb und peitschte in ihm; je schwächer er wurde, desto mehr. „Wenn sie also kommt, und ich bin nicht mehr, so sagen Sie ihr, daß ich von ihr nur als von meiner Frau gesprochen habe. Sie wird es nicht glauben! Sie müssen ihr befehlen, meinen Willen auszuführen und mein Geld zu nehmen. Den Mann soll sie vor die Tür setzen! Ohne jede Rücksicht darauf, ob es die Leute für ungeheuerlich und bezwerglos ansehen werden oder nicht. Ganz allein soll sie ihn lassen, meinetwegen mit seinen Kindern. Behungen soll er, in Elend umkommen! Was geht es sie an? Wer nichts geht es sie an. Sagen Sie ihr das! Es war der Wunsch meiner letzten Stunde, meines letzten Wortes: Leben, leben soll sie! Sie, Kamerad, der Sie auch im Felde waren. Sie werden ihr das schon mit dem richtigen Gefühl der Ueberzeugung sagen können: daß in allen Wibel Gottes und in allen Geschehnissen der Menschen nichts wichtigeres befohlen werden kann, als: leben!“

„Er schlopfte, sein Atem arbeitete sich mühsam ab, in Ordnung zu kommen. Immerfort öffnete und schloß er den Mund und schluckte, warf ungeduldig, verzweifelt den Kopf von der einen Seite auf die andere. Endlich wurde er stiller. Vielleicht war er eingeschlafen.“

„Girch almete erleichtert auf. Er sah zum Fenster hin, wo es langsam zu dümmern begann. Wenn es nur schon Licht würde, daß man an den Auffassungen hier drin, oder an der Gegen denken, und an allem, was man sonst im Vorbeifahren sah, erkannte, in wessen Heimat man fuhr. Fast war es ihm, als solle er wünschen, in Rußland zu sein, als trage er eine gewisse Verantwortung und könne mitbestimmen durch seinen Wunsch, und bei jenem anderen schien es doch wirklich wichtiger zu sein, daß er heimkam.“

„Die Tür ging. Man hörte Stimmen in einem Nebenraum, und eine Pflegerin trat ein. Sie war erfreut, Girch bei Bewußtsein anzutreffen. Sie sei erst vor einer halben Stunde dagewesen.“

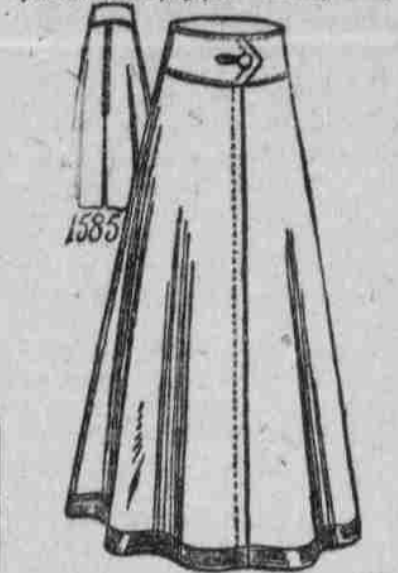
„Der Mann war ganz erschöpft von der Erzählung, aber er ließ nicht nach. Er sprach immer sanfter; es trieb und peitschte in ihm; je schwächer er wurde, desto mehr.“

„Er schlopfte, sein Atem arbeitete sich mühsam ab, in Ordnung zu kommen. Immerfort öffnete und schloß er den Mund und schluckte, warf ungeduldig, verzweifelt den Kopf von der einen Seite auf die andere.“

„Sie schlopfte, sein Atem arbeitete sich mühsam ab, in Ordnung zu kommen. Immerfort öffnete und schloß er den Mund und schluckte, warf ungeduldig, verzweifelt den Kopf von der einen Seite auf die andere.“

Unsere Schnittmuster - Offerte

Für die Straße, No. 1585. Neuer Blusenrock mit aufgestepptem Gürtel, in gehobener oder normaler Taille. Luch, Cheviot, Melour, Garbadiu, Serge, Bolle und Tasse sind gleichermassen zur Verarbeitung geeignet. Der Gürtel kann nach Belieben aus absteigendem Material hergestellt werden, ebenso



Das Rocksaum. Die vordruffsmäßige Länge ist 5 Zoll vom Erdboden. Schnittmuster sind in Größen von 22-32 Taille herstellbar. Erforderliches Material für Größe 24 1/2 Yards bei 44 Zoll Breite.

Bestellungsanweisung. Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung des Preises geschickt. Man gebe Nummer und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schide den Coupon nebst 10 Cents für jedes bestellte Muster an das Omaha Tribune Pattern Dept 1311 Howard St.

Form for ordering patterns with fields for name, address, and telephone number.

„halben Stunde,“ dachte Girch. „Ihm war, als liege er da schon eine ganze, lange, endlose Nacht.“

„Wo sind wir?“ fragte er, und die Spannung benahm ihm einen Augenblick den Atem. Aber er war gar nicht so sehr überrascht, als er dachte, als er nun wusste, wirklich wußte, daß er sich auf der Strecke Lgowo-Kralau befand und noch nicht weit von Wien war. Er hatte es erwartet, aus irgend einem sehr natürlichen, bestimmten Grunde, den er freilich nicht hätte angeben können. Hatte er vielleicht doch im bewußtlosen Zustand ein zartes Gefühl für die Ereignisse um sich her gehabt?

Die Pflegerin ging jetzt zu dem anderen. Der lag in argem Fieber und gurgelte wirres Zeug. Sie bewachte sich um ihn. Girch bat, ihn mit dem Rücken in das beste Bett zu bringen. Das wäre ohnehin geschehen, meinte die Pflegerin. „Aber noch ehe sie antamen, es war gegen Abend des nächsten Tages, lag der Mann im Tode.“

„In der Tasche des Toten fand sich nur die Adresse der Eltern, und ein angefangener Brief, der nicht adressiert war.“

„In den nächsten Tagen, sobald Girch eines Rufes zur Ueberzeugung abhaft werden konnte, schrieb er eine ausführliche, eindringliche Bittergabe dieses letzten Gesprächs und bat, da er die Pflicht sehr auf seinem Herzen lasen fühlte, um eine Klärung.“

Unversucht schmeckt nicht. Wenn Sie gute Wurstwaren haben wollen, senden Sie Ihre Bestellung an Kauf & Rinderspacher Co., Hastings, Neb. Frische Bodwurst jeden 1. u. 15. im Monat KAUF & RINDERSPACHER COMPANY HASTINGS, NEB.

Pollack's Bargain-Offerte! Die zuvor wurde Pollack's „Woffel in Bond“, Amerika's berühmtester Whiskey, zu Bargainpreisen offeriert. Hier ist Ihre Gelegenheit, eine Auswahl der besten Getränke zu wunderbarer Reduktion zu erhalten. Hier ist eine große geldsparende Offerte. Hier ist sie: 1 großes Lt. Cedar Roof, Bottel in Bond \$1.25, 3 kleine Lt. Old Frontelle 3.75, 1 großes Lt. California Grape Pdy. XXX 1.50, 1 großes Lt. Best Root and Rue 1.00, 1 großes Lt. Blackberry Cordial 1.00, 1 großes Lt. Best California Port .75, 1 großes Lt. Berliner Kummel 1.00. Regularer Preis dieser 9 Quartis \$10.25. Unser Spezial Bargainpreis \$7.95. Express vorausbezahlt. Bedenken Sie, daß diese Offerte nur für eine gewisse Zeit gilt. Jetzt ist die Zeit für Sie, davon Gebrauch zu machen. Säumen und zögern Sie nicht. Eine solche Gelegenheit bietet sich Ihnen nicht wieder. Schreiben Sie zu und sparen Sie Geld, solange Sie können.

Henry Pollack's Liquor House 122-24 Nord 15. Strasse Omaha, Neb. Zur gefälligen Beachtung! Herr Pollack, der schon so viel für das deutsche und österreichisch-ungarische Votum getan hat, wird uns auch diesmal 5 Prozent von jeder Bestellung, die auf diese Anzeige gemacht wird, abgeben. Wir hoffen daher, daß dieselben recht zahlreich eintreffen. Achtungsvoll H. Geschmann, Vorsitzende des Frauen-Gilfsvereins.

DRS. MACK & MACH Zahnärzte. Best ausgebildete zahnärztliche Off. im mittleren Westen. Hochgradigste Arbeit zu mäßigen Preisen. Porzellanfüllungen gerade wie die Natur. Alle Instrumente sorgfältig sterilisiert nach der Behandlung des Patienten. Ecke 16. und Fernam Str. 2. Stad Barton Bldg.

Krug Luxus THE BEER YOU LIKE. Hilft der Verdauung und wird besonders im Frühjahr geschätzt. Der zu seiner Herstellung gebrauchte Dofven ist beider Qualität und wird verwendet.

Luxus Mercantile Company General-Vertreter. Tägliche Omaha Tribune Automobil-Kontest ABONNEMENTS-FORMULAR. Bitte senden Sie die „Tägliche Omaha Tribune“ für ... Jahre ... Monate an Abonent ... Adresse ... Stimmen gutzuschreiben für ...

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI. Jede Art Druckarbeit in Deutsch zu den niedrigsten Preisen. Galt und Guch freie Kostenaufschläge machen. National Printing Company 508-11 Süd 17. Straße, Omaha, Neb. Verkauft Guch bei Einkäufen auf die „Tägliche Omaha Tribune“